



## Presseinformation

### **Feride Yaldizli wird ab Juli 2026 neue Vorständin und Geschäftsführerin des Kunstmuseum Wolfsburg**

Zum 1. Juli 2026 übernimmt Feride Yaldizli die Vorstandsfunktion in der Kunststiftung Volkswagen und die Geschäftsführung des Kunstmuseum Wolfsburg vom langjährigen Vorstand und kaufmännischen Geschäftsführer Otmar Böhmer, der nach Jahrzehnten erfolgreicher Tätigkeit in deutschen Museen Ende Juni 2026 in den Ruhestand wechselt.

Im Rahmen eines mehrstufigen Auswahlverfahrens und mit Unterstützung einer externen Personalberatung wurde in den letzten Monaten ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin für die Geschäftsführung des Kunstmuseum Wolfsburg gesucht. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen aus dem In- und Ausland hat sich Frau Feride Yaldizli als die geeignetste Kandidatin durchgesetzt.

Feride Yaldizli ist derzeit kaufmännische Geschäftsführerin (ad interim) der RuhrFutur gGmbH, einer Initiative der Stiftung Mercator. Dort verantwortet sie die Bereiche Strategie, Finanzen, Personal und Verwaltung. Zuvor war sie über zwölf Jahre in leitenden Funktionen bei der Theater und Philharmonie Essen GmbH (Stadt Essen) tätig, einem der größten Kulturbetriebe Deutschlands, zuletzt als Bereichsleiterin für Vertriebsorganisation. Feride Yaldizli wurde Anfang November auf einstimmigem Beschluss des Kuratoriums der Kunststiftung Volkswagen, der Trägerstiftung des Kunstmuseum Wolfsburg, als neue Vorständin und Geschäftsführerin zum 1. Juli 2026 bestellt.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und das Vertrauen, das mir mit der Berufung zur Geschäftsführerin des Kunstmuseum Wolfsburg entgegengebracht wird. Gemeinsam mit Dr. Andreas Beitin und dem gesamten Team möchte ich die erfolgreiche Entwicklung des Hauses fortführen und weiter stärken. Das Kunstmuseum Wolfsburg steht für ein starkes künstlerisches Profil, das kulturpolitische Verantwortung übernimmt und gesellschaftlich relevante Themen konsequent aufgreift und reflektiert. Ich bin stolz, künftig Teil einer Institution zu sein, die in Wolfsburg und der Region fest verankert ist, und freue mich auf die gemeinsame Weiterentwicklung eines zukunftsorientierten Museums, das künstlerische Exzellenz, wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbindet.“ Feride Yaldizli

Die in Duisburg geborene Sozialwissenschaftlerin (Jahrgang 1979) studierte an der Ruhr-Universität Bochum mit dem Schwerpunkt Arbeit, Organisation und Personal. Nach ihrem Studium war sie zunächst in verschiedenen Funktionen tätig, bevor sie 2009 zur Theater und Philharmonie Essen GmbH wechselte, wo sie in leitenden Positionen für die Bereiche Marketing und Vertrieb verantwortlich zeichnete.



Seit Anfang März 2023 ist Feride Yaldizli als Teil der Geschäftsführung der RuhrFutur gGmbH, die gemeinsam mit dem Regionalverband Ruhr und der Stiftung Mercator Initiatorin sowie Gestalterin des Bildungsnetzwerks im Ruhrgebiet ist, für die strategische Leitung, Finanzen und Personal zuständig. Berufsbegleitend absolvierte Feride Yaldizli zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, wobei ihr besonderer Fokus auf den Bereichen der Organisationsentwicklung, dem Finanz- und Projektmanagement sowie der Personalführung liegt.

„Frau Yaldizli bringt weitreichende Erfahrungen aus Transformationsprozessen großer Kulturinstitutionen mit, dem Ausbau von Geschäftsprozessen, dem Marketing und Vertrieb sowie kaufmännischen Fragestellungen. Als Verwaltungsleitung und derzeitige Interims-Geschäftsführung verfügt sie zudem über Kompetenzen im Stiftungsmanagement. Ich freue mich sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit Frau Yaldizli und bin überzeugt, dass wir mit ihr eine versierte Managerin gefunden haben, die mit dem Team des Hauses und mir das Kunstmuseum Wolfsburg engagiert und zeitgemäß weiterentwickeln und in eine gute Zukunft führen wird.“ Dr. Andreas Beitin, Direktor des Kunstmuseum Wolfsburg.